

Presseinformation aus dem Haus der Geschichte des Ruhrgebiets

Presseinfo Nr. 7 - Bochum, 17.5.2011

Meilenstein Montanmitbestimmungsgesetz 60 Jahre Demokratie für Kohle und Stahl Podiumsdiskussion im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets mit Prof. Dr. Werner Abelshauer

Das Montan-Mitbestimmungsgesetz (MontanMitbestG), das am 10. April 1951 vom Deutschen Bundestag in dritter Lesung verabschiedet wurde und seit dem 7. Juni 1951 in Kraft ist, gilt als Meilenstein in der Geschichte der Mitbestimmung. Es zeichnet sich durch konsequente Parität zwischen Anteilseignervertretern und Arbeitnehmer- bzw. Gewerkschaftsvertretern im Aufsichtsrat aus. Unternehmen, in denen das MontanMitbestG bestimmend ist, sind etwa die RAG AG, die ThyssenKrupp AG oder ArcelorMittal.

Aus Anlass des 60. Jahrestages der Verkündung des MontanMitbestG am 21. Mai 1951 laden das Institut für soziale Bewegungen der RUB (ISB) in Verbindung mit dem Förderverein des ISB sowie der Hans-Böckler-Stiftung zur öffentlichen Abendveranstaltung ein, die die Veränderung der Arbeits- und Lebenswelten durch die Montanmitbestimmung zum Thema nimmt. Die Beckmann-Brüder Till und Nils („Spielkinder“) werden die Veranstaltung mit einer Lesung szenisch einstimmen, bevor Prof. Dr. Werner Abelshauer in seinem Vortrag die Bedeutung der Montanmitbestimmung für die soziale Marktwirtschaft aufzeigen wird. Die Podiumsdiskussion ist Teil einer schon nachmittags beginnenden Fachtagung.

TERMIN

Mittwoch, **25. Mai 2011, 19.30 Uhr**

im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Eine Anmeldung unter Tel. +49 234/32-26332 oder hgr@rub.de wird erbeten.

PROGRAMM:

Grußwort: Prof. Dr. Günter Brakelmann (Vorsitzender des Fördervereins des ISB)

Impuls: Szenische Lesung zu Mitbestimmung und Arbeitsbeziehungen in Deutschland mit Till und Nils Beckmann

Vortrag: Prof. Dr. Werner Abelshauer (Uni Bielefeld): Die Bedeutung der Montanmitbestimmung für die soziale Marktwirtschaft

Diskussion: Bärbel Bergerhoff-Wodopia (Personaldirektorin Servicebereich Technik u. Logistik der RAG),

Karl Krahn (Aufsichtsrat der ThyssenKrupp Steel Europe AG)

Moderation: Prof. Dr. Stefan Goch (Vorstand des Vereins zur Förderung des ISB/RUB Bochum)

HINTERGRUND:

Beide Veranstaltungsteile – die Abendveranstaltung wie auch die Fachtagung - stehen nach Anmeldung (hgr@rub.de) allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern offen.

<http://www.isb.ruhr-uni-bochum.de/mam/content/tagungen/montanunion.pdf>

Weitere Informationen

Prof. Dr. Jürgen Mittag, Geschäftsführer der Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum, Tel.: +49/234 /32-26920, Fax: +49/234/32-14249, eMail: hgr@rub.de, www.isb.rub.de

Presse/Redaktion Thea Struchtemeier